

# Inhalt

## I. Einleitung: Königliche Heiratsmigrationen als Schlüssel zur europäischen Geschichte im frühen Mittelalter 9

## II. Selbstbestimmte Migrantinnen? 13

1. Basina, oder ein verhinderter Ursprungsmythos 13 • 2. Deoteria  
erliegt der Faszination des Eroberers 15 • 3. Romilda – eine »schamlose«  
Witwe? 16 • 4. Eadburh und die List Karls des Großen 18 • 5. Judith und  
die freie Wahl zweier Ehemänner 19 • 6. Gerbergas Selbstermächtigung 22

## III. Widerständige und unglückliche Frauen 29

1. Galla Placidia und ihre Tochter zwischen Freiheit und Zwang 29 •  
2. Galswinth und eine falsche Lösung für Heimweh 35 • 3. Annas Opfer  
für die byzantinische ›Staatsräson‹ 39 • 4. Maria Lakapene und der Trost  
von ›Familienheimfahrten‹ 41 • 5. Riginths Leid an einer unvollendeten  
Migration 42 • 6. Rotrud, eine verhinderte Kaiserin bei der frommen  
Tante 46 • 7. Eine unbekannte Griechin und Rogneda: Verheiratet  
unter Gewaltanwendung 48 • 8. Eine Frau Ottos des Großen verliert  
ihr Kind 49 • 9. Hadwigs Hohn auf die Griechen 51

## IV. Angepasste Migrantinnen im diplomatischen Verkehr und ihre Leistungen 55

1. Eine unbekannte Insulanerin behauptet sich gegen  
eine fränkische Konkurrentin 55 • 2. Brunichild spielt auf der  
Klaviatur der politischen Ehen 57 • 3. Theudelinde und die Stiftung  
bayerisch-italienischer Beziehungen 61 • 4. Ælfthryth: Eine  
romantische Liebe im fremden Land 65 • 5. Olga: Eine standhafte  
Statthalterin 66 • 6. Eadgifu zieht die Fäden zwischen England und  
dem Kontinent 69 • 7. Die sukzessive Polyandrie der Adelheid von  
Anjou 76 • 8. Ingigerd heiratet unter Bedingungen 77 • 9. Emmas Mobilität  
zwischen den Reichen 79 • 10. Elisabeth übernimmt aus Liebe dynastische  
Verantwortung 84 • 11. Anna markiert im Westen ihre Herkunft 86

## V. Das soziale Netz der Migrantinnen 93

1. Begleitung ins andere Land 93 • 2. Migrantinnen ohne Rückkehr-  
option 96 • 3. Migrantinnen zwischen Identitätsverlust in der Fremde  
und Rückversicherung in der Heimat 111

## VI. Frauen als Akteurinnen in komplexen diplomatischen Beziehungen 129

1. Im Bündnissystem Theoderichs des Großen 129 • 2. Desiderius der  
Langobarde und seine Töchter 139 • 3. Bei Ungarn und Russen 144 •  
4. Im Dienst des Kaisers von Byzanz und seiner Partner 148

## VII. Heiratsmigrantinnen in zentraleuropäischen Nachbarschaften 171

1. Im Dienst fränkischer Herrscher und ihrer Nachfolger 171 •  
2. Bei der ›Geburt‹ Ostmitteleuropas 194

## VIII. Ehefrauen bei der Integration und Desintegration europäischer Randländer 211

1. Wikingerbräute und Schattenfrauen 211 • 2. Provinzielle Restriktionen  
in keltischen Kleinreichen 222 • 3. Muslimisch-christliche und monoreligiöse  
Heiraten in Spanien 230

## IX. Materielle Spuren der Migrantinnen bis zur Gegenwart 235

## X. Regina Migrans. Ein Gruppenporträt 243

## Anhang

Anmerkungen 249

Siglen und Abkürzungen 381

Quellen und Literatur 382

Quellen 382

Literatur 397

Nachweis der Abbildungen 445

Heiratsregister 446

Tafel 1: Die Verwandtschaft der Königin Emma (Ælfgifu)  
von England 461

Tafel 2: Die Heiratspolitik Jaroslavs I. des Weisen 463

Ortsregister 465